


1 **Anmeldung einer Trinkwasseranlage** **Auftragsnummer**
 Anmeldung zur Inbetriebsetzung **STADTWERKE**
BAD NAUHEIM 
Neue Wege mit Erfahrung.
Netzanschluss vorhanden ja nein
Erläuterungen auf der Rückseite

2 **Anschrift des Netzbetreibers** **Angaben zum Netzanschluss**

Stadtwerke Bad Nauheim GmbH
Name des Netzbetreibers

Hohe Straße 14-18
Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

61231 Bad Nauheim
Postleitzahl Ort

Name des Anschlussnutzers (bei vorh. Anlage Kundenr.) _____
 Straße und Hausnummer _____ Etage _____
 Postleitzahl Ort _____ Ortsteil/Gemarkung/Flurstück _____
 Bei Neubaugebieten Name des Baugebiets _____

3 **Anschlussnehmer** **Grundstückseigentümer**

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail

4 **Angemeldet wird:** Haushalt Neuanlage Wiederinbetriebsetzung Anlagenveränderung Gewerbe/Industrie

Angabe zur Installation Wasserzähler vorhanden Ja Nein
 Zählernummer _____

Art der Entnahmen (DIN 1988-300 Tabelle 2)	Vr in l/s (I)	Anzahl (II)	l/s (I x II)	Zusätzliche Dauerentnahmen	l/s
				Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
				Feuerlöschbedarf	
				Reserve-/Zusatzwasserbedarf	
				Summendurchfluss der Dauerentnahme	
				Spitzendurchfluss Vs der Einzelentnahme	
				Gesamtspitzendurchfluss	

5 Die Wasseranlage(n) ist (sind) gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Technischen Anschlussbedingungen der versorgenden WVU erstellt worden. Die Anlage(n) wurde(n) der vorgeschriebenen Prüfung nach DIN EN 806 unterzogen und für dicht befunden. Ein Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokoll nach DIN 1988-600, Teil 8, wurde erstellt. Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet. Dem Wasserlieferungsverhältnis liegt die AVBWasserV zugrunde.

Ort, Datum Unterschrift des eingetragenen verantw. Fachmannes

6 **Netzbetreiber** **Der Wasserversorgung wird zugestimmt** ja nein
 zusätzliche Informationen siehe Anhang (z.B. Technische Hinweise)

Nur vom WVU auszufüllen:
 Volumenstrom V _____ l/s / V _____ m³/h
 Zähler (Größe, Art) _____
 _____ Datum _____ Stempel/Unterschrift WVU

7 **Eingetragenes Installationsunternehmen**

Eingetragen beim Netzbetreiber _____
 Ausweis-Installateurnummer _____
 Telefon und E-Mail _____

Firmenstempel / Anschrift

Erklärung zur Fertigstellung

Die aufgeführte(n) Trinkwasseranlage(n) ist/sind unter Beachtung der Vorschriften der AVBWasserV sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet und fertiggestellt worden. Die Anlagen wurden den entsprechenden Prüfungen unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen wurden dokumentiert und können auf Verlangen dem Netzbetreiber vorgelegt werden. Die Anlage kann gemäß AVBWasserV in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers beantragt.

Bitte Erläuterungen in Punkt 8 auf der Rückseite beachten!

Wunschtermin zur Inbetriebsetzung _____
 Regelgerät / Zähler bitte ausliefern _____

Ort, Datum Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung einer Trinkwasseranlage"

- zu 1 Hier bitte durch Ankreuzen kenntlich machen, ob es sich um eine Anmeldung oder eine Inbetriebsetzung handelt. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob ein Netzanschluss bereits vorhanden ist. Sollte kein Netzanschluss vorhanden sein, wird ein Angebot zugesandt.
Anträge in doppelter Ausführung
Kopie des Installationsausweises
- zu 2 Anschrift des jeweiligen Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss eintragen.
Sollte ein anderer Messstellenbetreiber gewählt werden, sind die Angaben mit anzugeben (als Anlage)!
- zu 3 Angaben zum Anschlussnehmer und Angaben zum Grundstückseigentümer hier einfügen.
Der **Anschlussnehmer** ist der Eigentümer der an das Versorgungsnetz über den Netzanschluss angeschlossenen Kundenanlage. Ein Vertrag zwischen Anschlussnehmer und Netzbetreiber regelt die Anbindung der Kundenanlage an das Versorgungsnetz einschließlich der Nutzung des Grundstücks durch den Netzbetreiber.
Der **Netzanschlussnutzer** ist der Nutzer des Anschlusses. Das kann der Anschlussnehmer, aber auch der Mieter eines Hauses oder einer Wohnung sein. Ein Anschlussnutzungsvertrag zwischen Netzbetreiber und Anschlussnutzer regelt die Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Kundenanlage zur Entnahme von Wasser.
- zu 4 Hier bitte auswählen welche Arbeitern ausgeführt werden sollen und in welchem Bereich dies geschehen soll. Bitte teilen Sie uns mit, ob schon ein Wasserzähler vorhanden ist. Wenn ja, bitte die Zählernummer mit angeben.
Bitte die neuen sowie vorhandenen Entnahmestellen mit deren Verwendung sowie Leistungsangaben vermerken.
- zu 5 Bitte bestätigen Sie, dass die Installation ordnungsgemäß durchgeführt wird.
- zu 6 Zustimmung des Netzbetreibers.
- zu 7 Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen gemäß § 12 AVBWasserV.
Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung vom Die Inbetriebsetzung (Zählereinbau) erfolgt nach Abstimmung mit dem Netzbetreiber.

Information Wasserhärte:

Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Litern (entspricht weniger als 8,4 °deutscher Härte)

Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °deutscher Härte)

Härtebereich hart: mehr als 2, 5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 °deutscher Härte)

1. Kernstadt (außer Siedlungsgebiet "Am Heiligenstock", Gewerbegebiete "In den langen Morgen" und "Am Taubenbaum" sowie Wohngebiet westlich der DB Strecke Frankfurt - Kassel im Bereich Benekestraße/Tulpenweg/Hermann-Ehlers-Straße/Bodestraße/Presley Boulevard/Roosevelt Avenue/Albert-Einstein-Mischwasser aus den Gewinnungsgebieten Lauter, Inheiden und Bad Nauheim
Härtebereich Mittel

2. Stadtteile Nieder-Mörlen, Rödgen, Schwalheim sowie Siedlungsgebiet "Am Heiligenstock", "Am Goldstein" und Gewerbegebiet "In den langen Morgen"
Wasser aus dem Gewinnungsgebiet Lauter
Härtebereich weich

3. Stadtteile Steinfurth, Wisselsheim und Gewerbegebiet "Am Taubenbaum" sowie Wohngebiet westlich der DB-Strecke Frankfurt - Kassel im Bereich Benekestraße/Tulpenweg/Hermann-Ehlers-Straße/Bodestraße/Presley Boulevard/Rosevelt Avenue/Albert-Einstein-Straße/Lee Boulevard
Wasser aus dem Gewinnungsgebiet Inheiden
Härtebereich mittel

Bearbeitungsvermerk:

*** Die Technischen Anschlussbedingungen bzw. Information des jeweiligen Netzbetreibers sind zu beachten!**